

Gefashtes Guro!

Wenn wieder mich in ein Aufschuldigung bitten,
 das es so lange Zeit brauchte, bis ich dazu komme,
 die Briefe von 23 May zu beantworten und Ihnen
 einige Worte über die mich zur Aufsicht mitgetheilte
 Sache zu sagen. Ich muß dabei einige allgemeine
 Bemerkungen voranschicken. Neben dieß von meinem
 verehrten Freunde ^{Lachner} (wieder freygekauft) und von ihm von
 geschicktem vortrefflichen Herrn Joseph fast geschicktem
 Aufsicht. Die finden meine (und doch gefast Lachner
 abzugeben, als ich) von muß die vollen Form bei behalten,
 die alle nach dem breiten vorgezeichneten Wege strecken bleiben,
 die Andron meine, die Form Seite für aber und die
 Bezeichnung für ein nach Genes: die Anweisung
 eines Gesetz von Thesen zu vortrefflichen Galtung, als
 man sie bei einer Kirche beauftragt od. mit vorder
 Worten, die Verbindung von geschicktem Mitschreiben, und
 folgen, in welchen die Gefashtenheit gelte und

Ist dies nun das Beste, daß eine neue Probe aus
dieser eigentümlich neuen Bewegung zur Existenz fähig, wenn
sie nicht irgendwelcher Mensch bringt. Die unbestimmte
Form giebt dem Komponisten vollkommenen Freiheit, man
zu sein und seine Phantasie mit aller ihrer Form-
= Spieltheiligkeit freien Spielraum. Also soll eine Probe,
die nicht komponiert wird, von Allen modern sein, und
es soll bei ihr der ganze Apparat von Formeln der
Instrumentierung ungenutzt werden, der dem Komponisten
nicht zu Gebote steht, namentlich aber soll sie
original, eigentümlich, interessant sein und das deutlichste
Gegensatz zeigen, daß der Komponist weder ist, als die
vielen Reiter, die uns wiederholen, was Alles
schon da war und genau in besserer Form als sie
zu wiederholen.

Mit diesen Worten wiederholt: ich sollte nicht eine
Komposition zur Existenz befähigt, die nicht ihrer
Notwendigkeit der Menschheit und eigentümlichkeit
dokumentiert und namentlich vorlange ist dies bei der
nützlichen Probe. Manches Mein giebt man nicht

in' alten Kestänze, man muß also bei der Modernisirung
dieser veralteten Gesetze auf neue Formen bringen.

Hiemit habe ich eigentl. beziehl. mein. in dem Publicist
Wesf. über Ihre sehr zeitigst. besprochene Composition
und gepostet und könnte die Nutzenwendung füglich
dem intelligenten Compositen überlassen.

Ihre Composition ist formell tadelloh. In der Sache,
die mir etwas zu lang und ungenügend zu sein scheint,
haben Sie leider ein Thema gewählt, welche Ihre
keine Gelegenheit zu Ausführungen hat und darüber
die gegen den Zweck unfähig Abhandlung geben.

Allin so sehr ich die Form Ihrer Arbeit nachher
so sehr vermisse ich eine signifikant, Meistens,
zeitigen Aufführung. Vielleicht hätte ich mich freuen,
wenn es voll mir hätte sein, wenn es der Fall ist.

Die Instrumentierung mit einem neuen Lad instrument
als Linnen und Holzgeräten annehmlich und sehr an
die Land-Fabrikation. Ich hätte an Ihre Stelle lieber
das ganze Werk ausgelassen und aus der Zeit befreit,
wenn Sie schon die vollständigen Vorschriften verfaßt.

Wenn Sie Ihre Mith zur Aufführung bringen können
so würde ich dasjenige jedenfalls sehr lieb sein; ob
sie beim Publikum großen Erfolg finden, das weiß
ich allerdings nicht zu garantieren.

Also, geschiedt Juss Müller, selbständigen Sie meine
Freundlichkeit und herzlichen Sie wie meine Aufmerksamkeit.

Mit vorzüglicher Verehrung

Prag 17. Octob. 1871.

H. Eger

Hofconcerten in
Wien.